

Ad hoc Mitteilung 26/01/06

Ergebnis für die ersten drei Quartale 2005/06 zum 31. Dezember 2005

AT&S Umsatz steigt um 12%, EBIT um 13%

AT&S AG, Wien, Österreich, 26. Jänner 2006

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2005/06 erwirtschaftete AT&S einen Umsatz von EUR 278,5 Mio. Dies entspricht einem Wachstum von 12%. Im dritten Quartal erreichte der Umsatz somit EUR 92 Mio. (+8%).

Der Bruttogewinn der drei ersten Quartale konnte auf EUR 47,6 Mio. gesteigert werden (+16%), das EBIT erreichte EUR 21,5 Mio. und liegt damit um 13% über dem Vorjahreswert.

Daraus ergibt sich trotz der, im Dezember 2005 bekannt gegebenen Einmaleffekte in Höhe von EUR 4 Mio., nach drei Quartalen eine EBIT-Marge von 7,7%. Exklusive dieser Einmaleffekte hätte AT&S ein EBIT von knapp über EUR 25 Mio. beziehungsweise eine EBIT Marge von über 9% erreicht.

Auf das dritte Quartal bezogen liegt der Bruttogewinn bei EUR 13,2 Mio. (-2%) und ein Quartals-EBIT bei EUR 4 Mio (+3%) (alles inklusive Einmaleffekte).

Das Ergebnis vor Steuern lag nach drei Quartalen bei EUR 16,7 Mio. und damit um 39% unter dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres. Im dritten Quartal erreichte das Ergebnis vor Steuern EUR 3 Mio. Grund für den im Jahresvergleich geringeren Vorsteuerertrag ist vor allem, dass im dritten Quartal 04/05 hohe Hedginggewinnen entstanden sind denen heuer aufgrund des erstarkten US-Dollars leichte Hedgingverluste gegenüber stehen.

Der Periodenüberschuss (net income) lag nach drei Quartalen bei EUR 20,1 Mio. (-18%). Das Ergebnis je Aktie erreicht in den ersten neun Monaten somit EUR 0,78.

Auf das dritte Quartal bezogen erreichte der Periodenüberschuss EUR 4,9 Mio. beziehungsweise das Ergebnis pro Aktie EUR 0,19 (-44%).

Die Steuerquote der AT&S liegt nach neun Monaten bei +20% (positiver Steuerbeitrag).

Die Nettoverschuldung der AT&S beträgt zum 31.12.2005 EUR 25,2 Mio (EUR 47,4 Mio vor einem Jahr). Der daraus errechenbare Verschuldungsgrad beträgt mit dem selben Stichtag 10,4% (22% vor einem Jahr). Die Eigenmittelquote erreicht 56,1%.

Ausblick und weitere Informationen:

Im dritten Quartal schaffte AT&S die Qualifikation als Lieferant für die Digital Imaging Division von Sony in Japan. Dieser Bereich der Digitalkameras ist für AT&S, da auch hier HDI-Microvia Leiterplatten gebraucht werden, besonders interessant und ist neben den Mobiltelefonen einer der wichtigsten Wachstumsmärkte. Erste bedeutendere Aufträgen sind im kommenden Wirtschaftsjahr zu erwarten. Die Prognosen der bestehenden AT&S Kunden deuten auch nach dem Weihnachtsgeschäft auf ein stabiles Wachstum hin und AT&S rechnet auch für die kommenden Monate mit einer Vollausslastung. Für das laufende Geschäftsjahr bleibt die Guidance der AT&S bestehen (Umsatz +13%, EPS 1,10).

Informationen und Erläuterungen des Emittenten zur heutigen Ad hoc-Mitteilung:

Ergebnisse gem. IFRS (in EUR Mio., Gewinn/Aktie in EUR):

Q1-3 2005/06

	1-3Q 05/06	Marge	1-3Q 04/05	Marge
Gesamterlöse	278,5		249,1	
Bruttogewinn	47,6	17,1 %	41,1	16,5 %
EBITDA	52,1	18,7 %	53,2	21,3 %
EBIT	21,5	7,7 %	18,9	7,6 %
Periodenüberschuss	20,1		24,6	
Ergebnis/Aktie	0,78		0,95	
Nettoverschuldung	25,2		47,4	
Verschuldungsgrad	10,4 %		22,0 %	

3. Quartal 2005/06

	Q3 05/06	Marge	Q3 04/05	Marge
Gesamterlöse	92,1		85,2	
Bruttogewinn	13,1	14,2 %	13,4	15,7 %
EBITDA	14,1	15,4 %	16,0	18,8 %
EBIT	4,0	4,3 %	3,9	4,6 %
Periodenüberschuss	4,9		8,9	
Ergebnis/Aktie	0,19		0,33	

Erläuterungen zum Ergebnis der ersten neuen Monate 2005/06

Markt wächst weiterhin dynamisch – AT&S trotz Einmaleffekten aus November 2005 mit höherem EBIT

Das Weihnachtsgeschäft der AT&S Kunden im Bereich der Mobiltelefone scheint die Erwartungen voll erfüllt zu haben und die Nachfrage besteht aus heutiger Sicht auch für die kommenden Quartale auf höchstem Niveau. Das AT&S Management geht daher davon aus, auch die kommenden Monate unter Vollausslastung im Handheld Bereich, ebenso wie in den anderen Segmenten, zu produzieren.

Im abgelaufenen Quartal wurden 68% der Umsätze im Telecombereich, der Großteil davon (65%) mit Handheld Produkten erwirtschaftet, rund 20% steuerte der Bereich Industrial/Medical bei, die restlichen 12% wurden mit Automotive Kunden umgesetzt.

Übersiedlung von Fohnsdorf nach Leoben abgeschlossen

Mit 15. Jänner 2006 wurde die Übersiedlung des AT&S Werkes Fohnsdorf nach Leoben-Hinterberg abgeschlossen und die Organisationsstruktur des Werkes Leoben dementsprechend adaptiert. Ab sofort können die Kunden des ehemaligen Fohnsdorfer Werkes, das nunmehr SPP Operations (Special Products and Prototypes) heißt, wieder unter deutlich besseren Bedingungen als im Zuge der Übersiedlung bedient werden. Durch wichtige Technologieinvestitionen wird SPP Operations aber auch unter deutlich besseren Rahmenbedingungen als zuvor und somit effizienter agieren können.

Sony als Neukunde für AT&S sehr wertvoll

Der Neukunde Sony mit seiner Digital Imaging Division ist für AT&S nicht nur aufgrund der hohen Reputation des Unternehmens und seiner führenden technologischen Position wertvoll. Dieser Erfolg stellt auch den ersten großen Schritt der AT&S Vertriebsaktivitäten in Japan, einem traditionell starken Markt in der Elektronikindustrie dar.

Restrukturierung in Indien greift – Tendenz wieder steigend

Nach sechs schwierigen Monaten in Indien ist nunmehr seit Dezember eine klare operative Verbesserung zu verzeichnen.

Positiver Steuerbeitrag für 2005/06

Der abermals positive Steuerbeitrag im dritten Quartal ist vor allem auf die spezifische Situation der AT&S, mit der Steuerbefreiung in China und einer, auch durch die im abgelaufenen Quartal entstandenen Einmaleffekte in Österreich belasteten Profitabilität zurückzuführen. Es ist davon auszugehen, dass die Steuerquote auch für das Gesamtjahr einen deutlich positiven Beitrag liefern wird.

Die Ergebnispräsentation und der Abschluss der ersten drei Quartale 2005/06 in Excel (exkl. Erläuterungen) befinden sich heute ab 08:00 Uhr (CET) auf www.ats.net (Investoren). Der Quartalsbericht ist ab Anfang Februar 2006 als pdf Dokument verfügbar.

Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. René Berger, IRO, Tel. +43-1-68300-9215, E-Mail: r.berger@ats.net.